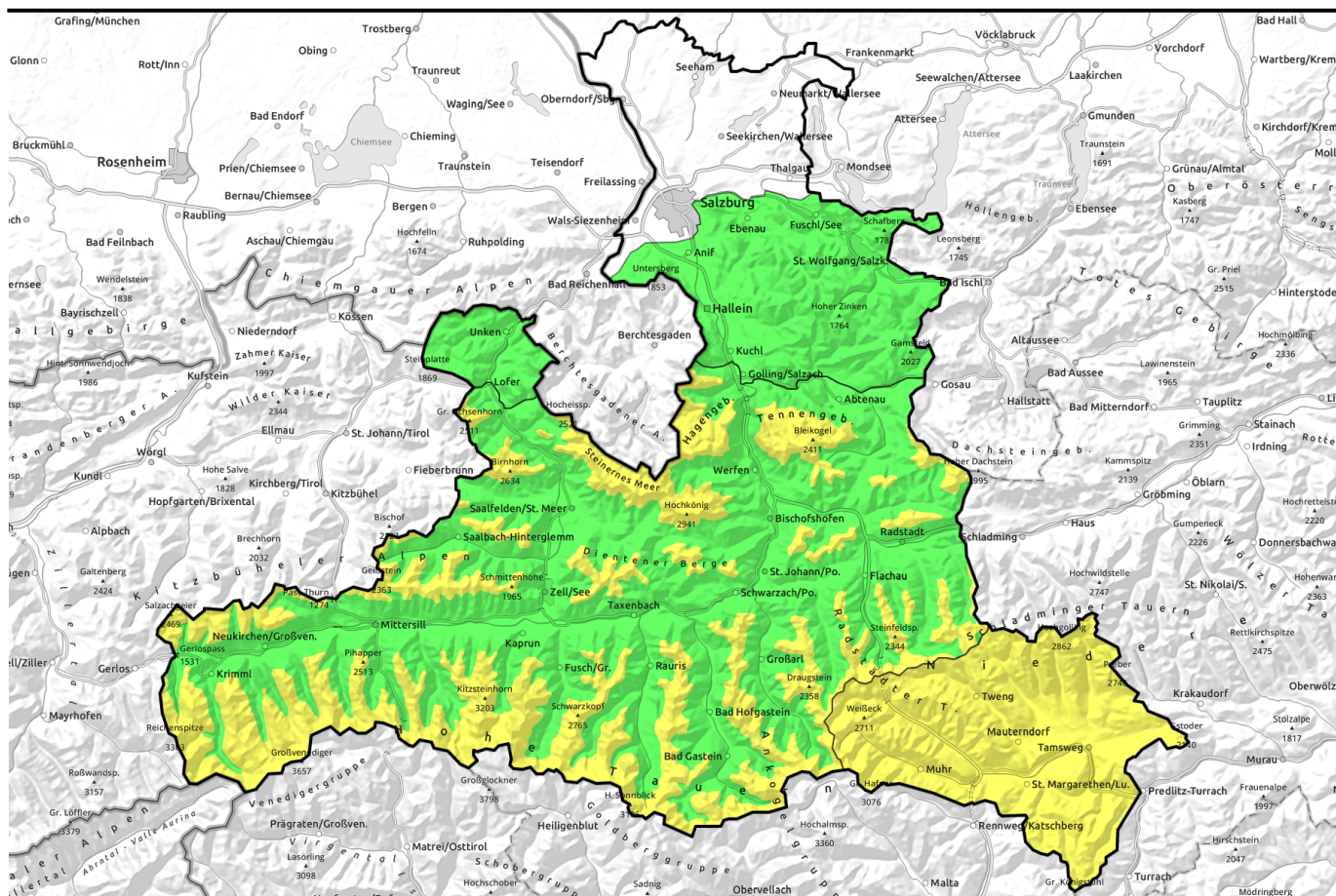






19.02.2021



Altschnee/Tribschnee nord- und ostseitig ab 2000 m noch zu beachten






- 

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe







- 

2000 m

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm





- 

Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge, Niedere Tauern Süd

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

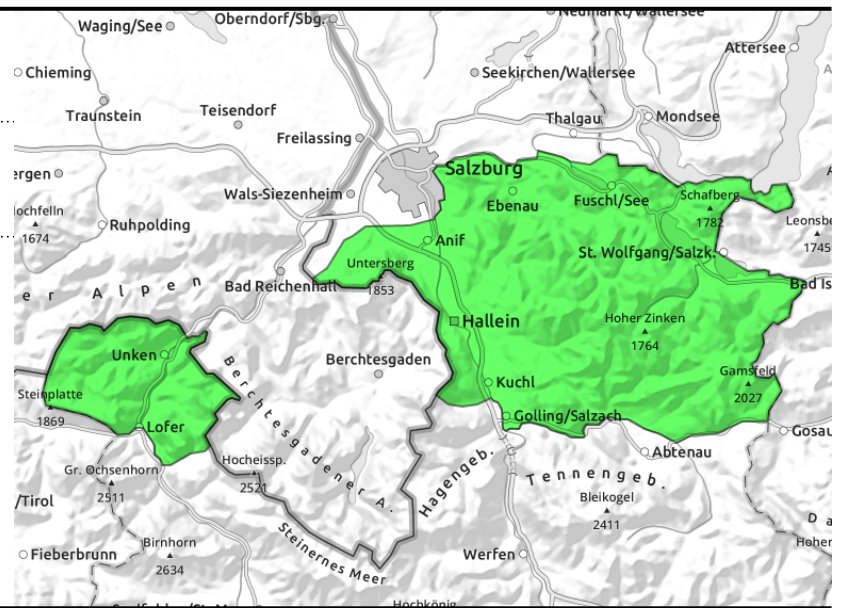
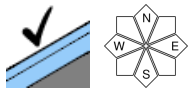


Exposition



19.02.2021

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe**



Stabile Schneedecke

Geringe Lawinengefahr. Eventuell lässt sich im nordseitigen bis ostseitigen, extremen Steilgelände noch ein kleines Schneebrett auslösen, wobei die Mitreiss- und Absturzgefahr überwiegt.

Schneedeckenaufbau

Stabile Schneedecke, Harsch dominiert. Auf Grund der Wärme wurden die Schwachschichten in der Schneedecken weitgehend abgebaut.

Wetter

Die Wolken überwiegen, die Sonne zeigt sich kaum. Es können auch ein paar Flocken oder Tropfen fallen. Am Nachmittag bessert sich die Sicht. Wenig Wind. In 1500 m 2 is 5 Grad.

Tendenz

Frühjahrssituation ab Samstag mit leichtem Tagesgang.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

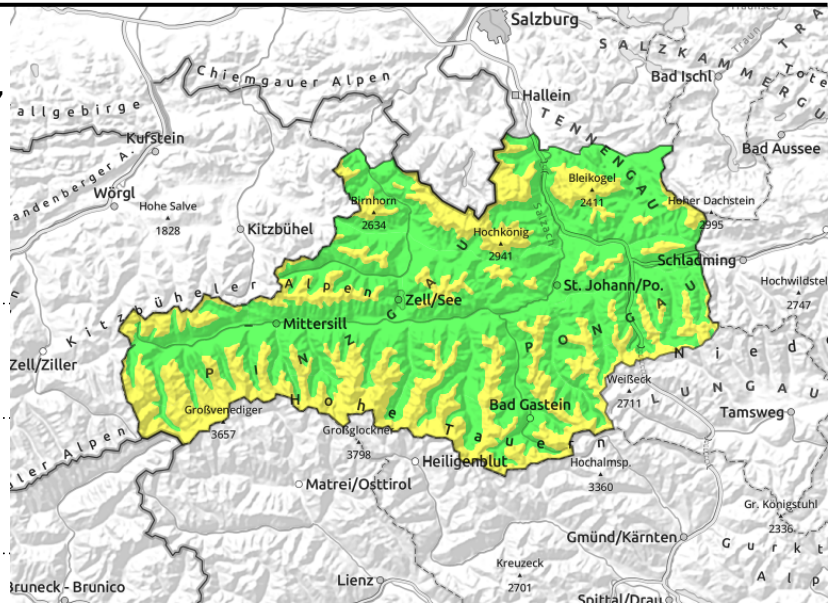
sehr groß

Exposition



19.02.2021

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm



auslösbar im Übergang von wenig zu viel, in schattigen Lagen und hochalpin



leichter Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität

In hohen und hochalpinen Lagen sehr steiles Gelände noch meiden

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m MÄßIG, darunter GERING. Ein kleines bis mittleres Schneebrett kann vor allem im Ostsektor (der letzte Triebsschnee) und im Nordsektor (Altschneeproblem) im sehr steilen Gelände noch teils mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders kritisch zu beurteilen ist der Übergang von wenig zu mehr Schnee bzw. die Einfahrt in Steilrinnen. Der leichte Tagesgang kann vor allem in mittleren Lagen zu einzelnen Gleitschneelawinen und kleinen Lockerschneelawinen aus den steilen Sonnseiten führen.

Schneedeckenaufbau

Oft dominieren Harschdeckel - rein sonnseitig kann es schon etwas auffirnen. Westseitiges Gelände, Plateaus und Grate sind oft komplett abgeblasen. Rinnen mit älterem Triebsschnee gefüllt. Pulverschnee gibt es noch schattseitig in windgeschützten Lagen. Der letzte Triebsschnee aus der ersten Wochenhälfte hat sich in hohen und hochalpinen Lagen noch nicht überall gut mit der Altschneedecke verbunden. Rein nordseitig gibt es vereinzelt auch in der Altschneedecke noch schwache Zwischenschichten.

Wetter

Die Sicht ist meist gut, hohe Gipfel können am Vormittag teilweise in den Wolken stecken. Zeitweise scheint die Sonne. Wenig Wind. In 2000 m -2 bis +2 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Das Triebsschnee-/Altschneeproblem geht weiter zurück. Leichter Tagesgang / Frühjahrssituation am Wochenende, wobei die Luft sehr trocken ist (verzögert das auffirnen) und die Nächte noch länger sind als die Tage (gute Auskühlung der Schneedecke).

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



19.02.2021

Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge, Niedere Tauern Süd



in Rinnen und steile Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel



aus extrem steilem Grasmattengelände



Schattseitiges Altschneeproblem und sonseitig Gleitschneelawinen

Die Lawinengefahr ist MÄßIG. Ein Schneebrett kann insbesondere mit großer Zusatzbelastung bzw. im extrem steilen Gelände auch schon mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es nord- und ostseitig und in Tribschnee gefüllten Rinnen ab etwa 2000 m. Bis etwa 2300 m hinauf können aus extrem steilen Grasmattengelände Gleitschneelawinen abgehen.

Schneedeckenaufbau

Harschdeckel dominieren, viele Flächen sind abgeblasen, Rinnen mit Tribschnee gefüllt. Rein sonsetig kann es schon etwas auffirnen. Der Tribschnee aus der ersten Wochenhälfte hat sich noch nicht überall gut mit der Altschneedecke verbunden. Im Altschnee gibt es langlebige Schwachschichten, die aber größtenteils schon gut überdeckt sind.

Wetter

Gute Sicht und recht sonnig. Zeitweise ziehen etwas dichtere, hohe Wolkenfelder durch. Wenig Wind. In 2000 m um +1 Grad.

Tendenz

Am Wochenende leichter Tagesgang - Frühjarsverhältnisse.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

